

## stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore

**01 Goldmedaille.** Erst kürzlich verabschiedete unser Bürgermeister die Teilnehmer der Jugend-Snowboard-Olympischen-Spielen des ASKÖ Kellys Landskron nach Jaca (Spanien), jetzt kehrten sie mit großen Erfolgen und sogar einer Goldmedaille im Gepäck wieder in die Heimat zurück. Allen voran Ina Meschik, die Gold sowie Bronze erringen konnte. Eine großartige Leistung bot auch Johann Stefaner, er holte die Silbermedaille. Knapp an Edelmetall vorbei fuhr Michelle Nagele, sie musste sich mit dem vierten Platz zufrieden geben. Diese Erfolge spiegeln die Arbeit von Landesverbandstrainer Alex Namenik wider. Am Bild Felix Widnig, der aus Verletzungsgründen an der Olympiade in Spanien nicht teilnehmen konnte, die „Goldene“ Ina Meschik, Michelle Nagele, Johann Stefaner und Landesverbandstrainer Alex Namenik.

02



Foto: Willi Zore

**02 Rote-Nasen-Scheckübergabe.** Die Landskroner Faschingsgilde bot im heurigen Fasching in ihren Sitzungen nicht nur ein mitreißendes Programm, sondern unterstützte mit dem Verkauf von roten Nasen auch die Rote-Nasen-Clowndoktors-Aktion. Dabei kam ein Betrag von 1500 Euro zusammen. Kürzlich wurde der Scheck an die Rote-Nasen-Clowndoktors in der Kinderabteilung des LKH Villach überreicht. Gegründet wurde der Verein „Rote Nasen Clowndoctors“ zur Förderung der Lebensfreude als Therapie für kranke Kinder. Humorvolle Stimmung, sagen Ärzte, stärkt das Immunsystem. Wissenschaftliche Studien bestätigen die positive Wirkung des Humors. Am Bild von links Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Brigitte Franc-Niederdorfer, Herbert Franc, Primarius Dr. Robert Birnbacher (Leiter der Kinderabteilung im LKH Villach) und René Franc mit den lustigen Clowndoktors.

03



Foto: Monika Zore

**03 Im Gedenken an Herbert Thomas Mandl.** Die Villacher Dialoge, eine Gesprächsreihe unserer Stadt, standen diesmal ganz im Zeichen des Gedenkens an den kürzlich verstorbenen Philosophen Herbert Thomas Mandl. Anhand von Textbeispielen aus der Feder Mandls sowie einem Kurzfilm präsentierte der Regisseur und Freund von Herbert Thomas Mandl, Herbert Gantschacher, die eindrucksvolle und mitreißende Lebensgeschichte jenes Mannes, der die Konzentrationslager Theresienstadt, Dachau und Auschwitz überlebt hat. Am Bild von links Frankie Feutl, Bertram Karl Steiner, Kulturreferent Vizebürgermeister Richard Pfeiler und Regisseur Herbert Gantschacher.

04



Foto: Willi Zore

**04 Reifeprüfung.** Die feierliche Überreichung der Maturazeugnisse für die bestandene Berufsreifeprüfung fand kürzlich im Restaurant Kramer in der Italiener Straße statt. Im Feber 2005 haben die ersten Studierenden am Berufscollège Villach, Obmann Siegfried Andronik und Kursleiter Johann Funk, begonnen. In Zusammenarbeit mit der HTL Villach wurden die Teilnehmer auf vier Teilprüfungen vorbereitet. Diese Berufsreifeprüfung ist ein gelungenes Beispiel, in dem Personen mit abgeschlossener Lehre oder Mittelschule mit vier auf Maturaniveau liegenden Prüfungen zur Reifeprüfung gelangen. Nun sind vier Semester vorbei, und die ersten Teilnehmer erhielten ihre Diplome: Desiree Seher (21), Sarah Markowitz (20), Karin Petutsching (36), Martin Buchacher (23) und Ralf Kröth (23). Schon Ende des Schuljahres hatten Stefanie Vielgut und Alexander Armbruster ihre Diplome erhalten. Informationen zum Studium: 0 42 42 / 56 2 57-302.